

MEDIENMITTEILUNG

Eros und Sinnlichkeit in den Werken von zwei jungen kubanischen Talenten

Die renommierte kubanische Kuratorin und Kunstkritikerin Virginia Alberdi zeichnet erstmals für eine Ausstellung in Zürich verantwortlich. Sie präsentiert zwei der interessantesten aufstrebenden kubanischen Künstler: Adislén Reyes und Lancelot Alonso nähern sich dem Thema Eros und Sinnlichkeit auf unterschiedliche Art und Weise. Für das Publikum entstehen dadurch spannende Verbindungen und Kontraste.

Zürich, 18. September 2017 – Die Kunstkritikerin und Kuratorin Virginia Alberdi kennt die zeitgenössische kubanische Kunstszene wie kaum eine Zweite. Erstmals präsentiert sie mit „Leidenschaft und Zurückhaltung“ eine von ihr kuratierte Ausstellung in Zürich. Beispielhaft für die junge und vielversprechende kubanische Kunstbewegung zeigt sie Werke von Lancelot Alonso und Adislén Reyes, die beide das Thema Erotik und Sinnlichkeit auf unterschiedliche Art bearbeiten: Reyes mit sanften Pastelltönen, Alonso mit kräftigen Farben und voller Intensität. „Adislén und Lancelot nähern sich diesen universellen Themen, ohne dass es obszön wirkt. Dadurch kann das Publikum diese Sinnlichkeit als der menschlichen Natur inhärent akzeptieren“, begründet die Kuratorin ihre Wahl.

Die aktuelle junge kubanische Kunstszene ist äusserst lebendig und verfügt über ein grosses Potenzial an spannenden und aufstrebenden jungen Künstlerinnen und Künstlern. „Wer kann dem Schweizer kunstinteressierten Publikum einen besseren Einblick in diese Welt der jungen kubanischen Kunstschaffenden geben als eine der bekanntesten einheimischen Expertinnen und Kuratorinnen?“, so Johann Burkhard, Galerist von ArteMorfosis.

An der Vernissage wird die Kuratorin einen Überblick in die jüngere Entwicklung der kubanischen Kunst geben und diesen mit einem Gespräch mit den Künstlern das Thema abrunden (auf Spanisch und Englisch).

Informationen zur Kuratorin und den Künstlern

Virginia Alberdi Benítez (*Havana, 1947), lebt und arbeitet in Havanna. Nach dem Literaturstudium als Lehrerin tätig, war sie zwischen 1993 und 2010 für den National Council for Visual Arts tätig und verantwortlich für die Beziehungen zwischen den Kunstinstituten und der Presse. Zwischen 2001 und 2005 war sie als Kuratorin tätig und zeichnete für viele Einzel- und Gruppen-Ausstellungen verantwortlich. Als Publizistin und Kritikerin schreibt sie regelmässig für verschiedene kubanische Magazine und Zeitungen. Seit 2015 ist sie beratend für ArteMorfosis tätig. Sie ist Mitglied der „Critics' Section of the Union of Writers and Artists of Cuba“.

Lancelot Alonso Rodríguez (*Havana, 1986), lebt und arbeitet in Havanna. Er hat in an der FIT School of Design in New York und an der San Alejandro Academy of Fine Arts in Havanna studiert.

Adislén Reyes Pino (*Havana, 1984), lebt und arbeitet in Havanna. Ihr Kunststudium am Higher Institute of Art hat sie 2010 abgeschlossen und präsentiert ihre Werke seither an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen. Sie lehrt an der San Alejandro Academy.

Weitere Informationen

Für Auskünfte steht Ihnen der Galerist Johann Burkhard unter +41 79 403 06 94 oder info@artemorfo

Medienmitteilungen und weitere Informationen: <http://www.artemorfo>

Wir freuen uns, Sie in der Galerie zu begrüßen:

Vernissage: Donnerstag, 28. September 2017, 18 Uhr
Mit Vortrag und Künstlergespräch von Kuratorin und Künstlern
(auf Spanisch und Englisch)

Ausstellung: 29. September – 25. November 2017

Öffnungszeiten: Mittwoch – Samstag, 11 – 18 Uhr

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog

Auf Anfrage lassen wir Ihnen gerne Bildmaterial zukommen (info@artemorfo